

Spezieller Kachelofen wärmt Autisten

Lions-Club Achim spendiert Hof Meyerwiede moderne Anlage / 16 000-Euro-Projekt

HAGEN-GRINDEN ▪ 20 autistische Menschen leben auf dem Hof Meyerwiede in Hagen-Grinden. Etliche dieser Frauen und Männer im Alter von 20 bis Anfang 40 sammeln regelmäßig im

Spanger Forst Ast- und Bruchholz, das sie dann auf dem Hof zusägen und das in den kälteren Monaten in den Wohn- und Aufenthaltsräumen verfeuert wird. Bisher in zwei Kachelöfen,

aber nun kommt ein dritter hinzu. Woran der Lions-Club Achim einen großen Anteil hat.

Am Montag wurde in einem Gruppenraum der Einrichtung, die von den Autis-

mushilfen, gemeinnützige GmbH, unter der Regie von Geschäftsführerin Lilli Heuing betrieben wird, der Grundstein für den Ofen spezieller Art gelegt. „Bei diesem Modell werden keinerlei Teile heiß. Das ist wichtig, denn autistische Menschen sind weitgehend schmerzunempfindlich und könnten sich am Ofen übel verbrennen“, informierte Veit Hoffmann, Präsident des Achimer Lions-Clubs.

16 000 Euro kostet die Anlage, die von einem Fachbetrieb aus dem oldenburgischen Colnrade errichtet wird. „Solch ein Projekt ist nicht im Pflegesatz für die Bewohner hier enthalten und deshalb engagieren wir uns dafür“, erläuterte Hoffmann im Beisein von Heuing sowie Lions-Clubmaster Stephan Schnittker und Hinrich Volker vom Vorstand des Lions-Hilfswerks Achim. Die Hälfte der Summe bringe die Achimer Gruppe auf, die restlichen 8 000 Euro steuerten sieben benachbarte Clubs und Lions Deutschland bei. ▪ mm



Der Grundstein für den neuen Kachelofen ist gelegt. Darüber freuen sich hier: (von links) Veit Hoffmann, Lilli Heuing, Stephan Schnittker und Hinrich Volker. ▪ Foto: Mix